

(Bewilligungsbehörde oder im Zuwendungsbescheid genannte Behörde)

An

Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/>
--

Verwendungsnachweis

Stand: Februar 2018

1. Zuwendungsempfänger (Maßnahmeträger)

Name (mit Angabe des Landkreises)	
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	
Bankverbindung (Bankleitzahl, Kontonummer, Geldinstitut)	
Ansprechpartner/-in	Telefon-Nr. Telefax-Nr. e-Mail-Adresse

2. Maßnahme

Bezeichnung wie im Betreff des Zuwendungsbescheides

3. Beginn der Maßnahme (Datum)

Beendigung der Maßnahme (Datum)

Der vorzeitige Beginn wurde amzugelassen (VV Nr.1.3 zu Art.44 BayHo)	

4. Bewilligte und ausbezahlte Zuschüsse

Bewilligung ▶	Zuwendungsbescheid	
	vom	Nr.
	über insgesamt € Zuschuss	
Auszahlungen ▶	Zuschuss	
	Datum (Zahlungseingang bei ZE)	Betrag €
	Summe	

5. Zahlenmäßiger Nachweis

5.1 Einnahmen

Art der Einnahme	lt. Zuwendungsbescheid €	laut Abrechnung €	Bemerkung der Prüfungsbehörde
Eigenmittel (inkl. Eigenleistungen)			
Leistungen Dritter:			
- Einnahmen aus Teilnehmergebühren			
- Einnahmen aus Spenden			
- Sonstige Einnahmen			
- Sonstige Zuwendungen			
- Mittel aus ABM-, JFDG-, ZDG-Förderung			
Zuschuss des StMUG			
Summe			

5.2 Zuwendungsfähige Kosten

(Sämtliche Kosten sind einzeln und gegliedert nach den Einzelansätzen der Kostengliederung des Zuwendungsbescheides in das beiliegende Formblatt „Übersicht über die Kosten“ einzutragen. Die Summe der Kosten eines jeden Einzelansatzes bitte in die nachstehende Kostenübersicht übertragen)

Nr.	Einzelansatz der Kostengliederung des Zuwendungsbescheides	lt. Zuwendungsbescheid €	laut Abrechnung €	Bemerkung der Prüfungsbehörde
Summe				

6. Tatsächliche Teilnehmerzahl aufgeschlüsselt in - und ggf. Grund für die hohe Abweichung:

Kleinkinder (1-5 Jahre)	Kinder (6-13 Jahre)	Jugendliche (14-17)	Junge Erwachsene (18-26)	Erwachsene (27 bis 64)	Senioren (ab 65 Jahre)
-------------------------	---------------------	---------------------	--------------------------	------------------------	-------------------------

7. Sachbericht

(Eingehende Darstellung der Durchführung des Vorhabens, des erzielten Erfolges und seine Auswirkungen usw.)
Sofern Platz nicht ausreicht bitte gesonderte Anlage verwenden.

8. Erklärung des Zuwendungsempfängers

In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert, dass

- die Einnahmen und Kosten nach den Rechnungsunterlagen im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben angefallen sind (bei Förderung von Baumaßnahmen: und mit der Baurechnung übereinstimmen),
- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden,
- die Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bezeichneten Zuwendungszweck verwendet wurde,
- die im Zuwendungsbescheid einschließlich den dort enthaltenen Nebenbestimmungen genannten Bedingungen und Auflagen eingehalten wurden.

Dem Unterzeichner ist bekannt, dass die Zuwendung im Falle ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt.

Ort, Datum

(Unterschrift des Zuwendungsempfängers)

9. Prüfung des Verwendungsnachweises gemäß VV Nr. 11 zu Art. 44 BayHO

9.1 Fachtechnische Prüfung

Die fachtechnische Prüfung hat <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> folgende Beanstandungen ergeben:	
Ort und Datum	Dienststelle
	I.A.
	Unterschrift

9.2 Rechnerische Prüfung

Die Einnahmen und Kosten wurden anhand der vorgelegten Belege ¹⁾ über die Einzelzahlungen festgestellt; die nicht zuwendungsfähigen Beträge wurden abgesetzt.	
Die staatliche Zuwendung wurde <input type="checkbox"/> ordnungsgemäß verwendet <input type="checkbox"/> nicht ordnungsgemäß verwendet; Folgendes ist veranlasst:	
Der mit der Zuwendung geabsichtigte Zweck wurde <input type="checkbox"/> erreicht <input type="checkbox"/> nicht erreicht.	
Ort, Datum	Dienststelle
	I.A.
	Unterschrift

1) Sofern nicht im Zuwendungsbescheid die Vorlage eines einfachen Verwendungsnachweises gem. Nr. 6.6 ANBest-P bestimmt ist.